

WARUM ist im Anfangsunterricht das Ausmalen SO wichtig???

Beitrag von „Tante Lotta“ vom 16. März 2005 21:41

@ all

Danke schon mal für die zahlreichen Antworten. Das ging ja schnell hier :-)! Ich selbst bin Sonderschullehrerin und schlage mich von daher mit ganz anderen Defiziten herum als dem Nicht-Ausmalen können. Was übrigens zusammen mit dem Schneiden die einzigen Defizite sind. Und ne, ich verlange vom Kiga regelmäßige Elterngespräche - ich find' s nett mal auf der anderen Seite zu sitzen!

Ich habe soeben noch einmal die weltbeste ehemalige Kollegin, LRS-Therapeutin und Logopädin kontaktiert. Ihre Meinung ist, dass es tatsächlich an der Linkshändigkeit und der damit verbundenen motorischen Unfähigkeit liegt, rechtzeitig vor der Begrenzung zu stoppen. Weil er das merkt, dass er trotz wissenlicher Gegensteuerung nicht kann, deswegen ist ihm das Ausmalen ein Greuel. 😞 Genauso ist es auch!

Sie schlägt vor, mit großformatigen Pappen etc. zu arbeiten und auch Pinsel zu nehmen mit z.B. Tusche, Plaka oder so. Und ihn damit anfangen zu lassen. Z.B. Schnecken, Bäume oder so ausmalen und dann auch AUSSCHNEIDEN lassen. HAT den Vorteil er muss nicht klein-fein arbeiten und wenn's daneben geht, kann er es SELBST wegschneiden. Zwei Fliegen mit einer Klappe oder 😊

Also soll der Schritt dann von groß nach klein erfolgen. Sie sagt, ich soll noch nicht zur Ergo gehen (war ja auch meine Idee), sondern die erst wirklich einschulungsnah in Anspruch nehmen, wenn sich wirklich nichts tut bis dahin.

Gleichzeitig soll ich vermehrt Übungen zur Lateralität (über Kreuz - Hirnhälften verbinden) machen. Aber das machen die auch regelmäßig im Kiga.

Ich danke Euch erstmal (nettes Forum hier!) und würde mich über weitere Anregungen noch sehr freuen!

LG

Tante Lotta